

Automobilclub stattet Rechenzentrum mit Open-E DSS V7 Cluster aus

KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. implementiert kostengünstige und leistungsfähige Cluster-Lösung mit Open-E und VMware

Der KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. (KS) ist mit rund 520.000 Mitgliedern der drittgrößte Automobilclub Deutschlands und Muttergesellschaft der unabhängigen Unternehmensgruppe KS/AUXILIA. Die Leistungen des Unternehmens umfassen die Themen Verkehr und Recht. Mitglieder profitieren von einer großen Palette an Club- und Versicherungsleistungen – von Wildschadenbeihilfe über einen Notfall-Service bis hin zu preiswerten Rechtsschutz- und Schutzbriefversicherungen. Insgesamt 170 Mitarbeiter sind am Hauptsitz in München sowie in acht Bezirksdirektionen beschäftigt.

Ausgangssituation

Der KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. betreibt ein eigenes Rechenzentrum, das voll redundant in zwei getrennten Gebäuden untergebracht ist. Darin werden Cluster aus VMware-Servern und SAN-Systemen eingesetzt, auf denen ca. 50 Windows-Server laufen. Auf diesen Storage-Systemen werden alle Anwendungen für die Abwicklung des Geschäfts und für ca. 150 Mitarbeiter bereitgestellt. Dazu gehören ein selbst entwickeltes ERP-System sowie die üblichen Anwendungen wie Exchange Server, File Server, Firewalls / Web-Proxy und ein Unternehmenswiki.

Das bisher im Rechenzentrum eingesetzte SAN eines Markenherstellers war am Ende seiner Lebensdauer angelangt und musste abgelöst werden. Die Hauptanforderungen an die neue Lösung waren die Unterstützung der VMware-Plattform, hohe Ausfallsicherheit, große Kapazität und gute Leistung.



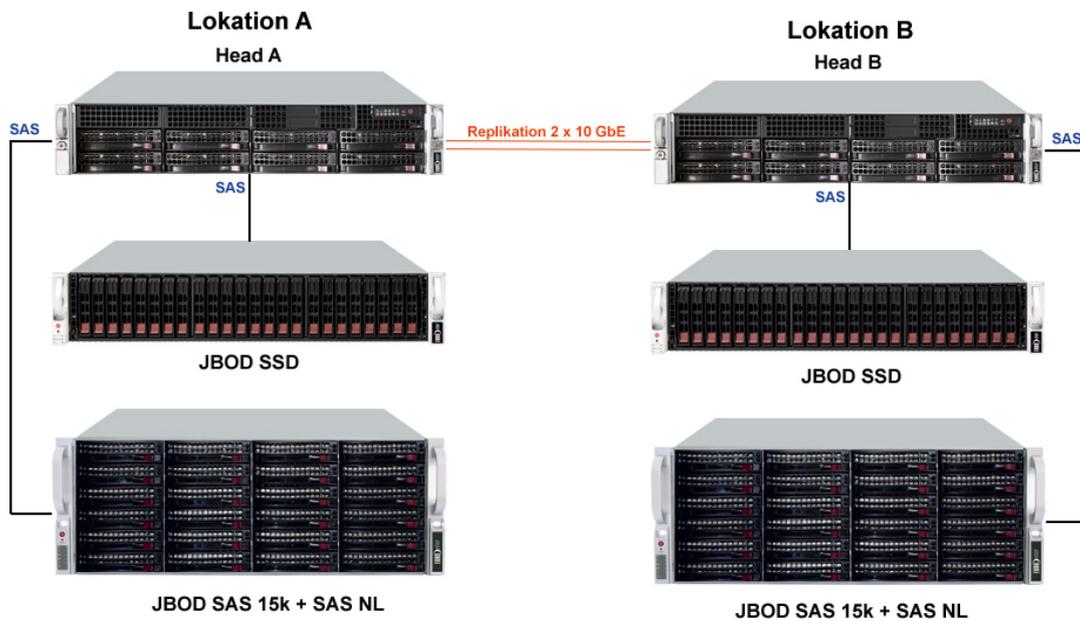
Lösung

Mit der Erarbeitung und Installation der neuen Lösung vor Ort wurde Open-E Gold Partner EUROstor vom KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. beauftragt. Der Storage-Spezialist stellte eine Kombination aus seinen hauseigenen ES-8700 Speichersystemen in Verbindung mit Open-E Data Storage Software V7 vor – eine optimale Lösung, die im Vergleich zu denen größerer Markenhersteller durch deutlich geringere Kosten bei höherer Leistung punktete. Auch die Integration mit VMware war durch die VMware Ready-Zertifizierung von Open-E DSS V7 problemlos umsetzbar.

Durch die neue Active-Active Cluster-Lösung mit Open-E DSS V7 ist das Rechenzentrum in beiden Brandschutzzonen jetzt noch zuverlässiger, da beim Ausfall eines Cluster-Knotens der zweite Knoten sofort alle Services übernimmt – Anwender bemerken davon nichts und können ohne Unterbrechung weiterarbeiten. Der Betrieb im Rechenzentrum läuft seit der Integration so stabil, dass inzwischen ein weiteres System für eine Entwicklungs- und Testumgebung angeschafft wurde.

Hardware-Setup

Der neue active-active Cluster beim KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. besteht aus zwei ES-8708 Systemen für die Haupt-Knoten sowie jeweils zwei ES-8724-2U JBODs und zwei ES-8724-4U JBODs von EUROstor. Diese sind mit zwei 10Gbit SFP+ über die Brandschutzzonen sowie vier 10Gbit RJ45 mit VMware verbunden. Durch die direkte Anbindung des JBODs ohne Daisy Chain ist maximale Performance der Server garantiert.



Das sagt der Kunde

Harald Seyr, Abteilungsleiter IT / BO beim KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V.:

“Die Lösung ist sehr stabil, leistungsfähig und kostengünstig. Durch die Konzentration auf die Kernanforderungen, ein voll redundantes SAN für unsere VMware-Infrastruktur bereitzustellen, konnten wir unser Ziel – mehr Leistung bei geringeren Kosten und geringerer Komplexität – sehr gut erreichen. Durch Verwendung des offenen iSCSI-Standards und Verzicht auf herstellerspezifische Speziallösungen sind wir weiterhin unabhängig und für die Zukunft bestens gerüstet, ohne an einen Hersteller gebunden zu sein.”

Über KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V.

Die KS/AUXILIA ist eine unabhängige Unternehmensgruppe, die sich speziell um die Themen Verkehr und Recht kümmert. Der KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. (KS) ist als Muttergesellschaft mit rund 520.000 Mitgliedern der drittgrößte Automobilclub in Deutschland. Mit seinen Töchtern AUXILIA Rechtsschutz-Versicherungs-AG und KS Versicherungs-AG bietet er eine umfassende Palette an Club- und Versicherungsleistungen, von der Wildschadenbeihilfe über den KS-Notfall-Service bis hin zu preiswerten Rechtsschutz- und Schutzbriefversicherungen. Aufgrund des hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnisses haben die Unternehmen in den letzten Jahren viele Tests und Umfragen gewonnen. In der Münchner Zentrale und in acht Bezirksdirektionen sind rund 170 Mitarbeiter beschäftigt. Der Jahresumsatz der KS-Gruppe liegt bei über 100 Millionen €. Mehr unter: www.ks-auxilia.de

Über EUROstor

EUROstor ist ein europaweit tätiger Hersteller von Speichersubsystemen, insbesondere RAID-Systemen und Storage Appliances mit Sitz in Filderstadt bei Stuttgart. Das Unternehmen entwickelt, fertigt und vertreibt europaweit hochwertige Datenspeichersysteme für den professionellen Einsatz und die spezifischen Anforderungen bei Unternehmen in der Großindustrie, dem Mittelstand sowie bei Forschung und Lehre. Weitere Informationen unter: www.eurostor.com

Über Open-E

Die Open-E ist ein führender Entwickler IP-basierter Storage Management Software. Das Hauptprodukt Open-E DSS V7 ist eine robuste und vielfach ausgezeichnete Enterprise Storage Application, die sich sowohl durch hervorragende Kompatibilität mit Branchenstandards als auch durch einfachste Nutzung und Verwaltung auszeichnet. Zudem ist sie eine der stabilsten Lösungen auf dem Markt, und das zu einem optimalen Preis-Leistungsverhältnis. Open-E zählt bereits über 27.000 Installationen weltweit und hat zahlreiche Branchenauszeichnungen erhalten. Dank ihrer Reputation, Erfahrung und Verlässlichkeit ist die Open-E ein geschätzter Technologie-Partner führender IT-Unternehmen. Für weitere Informationen zu Open-E, ihren Produkten und Partnern, besuchen Sie www.open-e.com